

Pressemitteilung

Premiere im Klinikum Itzehoe: Mit der Kiosk-App vom Krankenbett aus einkaufen

Frau Meier möchte sich die Langeweile mit dem Lösen von Kreuzworträtseln vertreiben. Herr Schmidt würde sich die Genesung gerne mit einem Stück seiner Lieblings-Schokolade versüßen. Und Frau Müller hat vor lauter Aufregung wegen der bevorstehenden Operation ihre Taschentücher zuhause liegen gelassen. Keiner von ihnen kann sich das Gewünschte einfach schnell am Kiosk holen – denn die Patienten sind durch ihre Krankheit oder Verletzung ans Bett gebunden.

Im Klinikum Itzehoe ist das jetzt kein Problem mehr: Ab April können Patienten mit ihrem Smartphone direkt vom Krankenbett aus am Kiosk einkaufen. Möglich macht es die App „mKiosk“. „Wir sind bundesweit das erste Krankenhaus, für das diese Anwendungssoftware entwickelt wurde“, betont Thorsten Schütz, Leiter der IT-Abteilung.

Die Kiosk-App steht sowohl als iOS-, als auch in der Android-Version zur Verfügung und kann kostenlos im jeweiligen App-Store auf das Mobiltelefon heruntergeladen werden. Über kleine Bilder werden die verfügbaren Waren dargestellt, die durch Anklicken ausgewählt und bestellt werden können. Die Bestellung läuft direkt im Kiosk in der Eingangshalle des Klinikums auf. Die dortigen Mitarbeiter übernehmen auch die Auslieferung ins Krankenzimmer. Damit die Bestellung richtig ankommt, gibt der Patient seinen Namen, die Station und Zimmernummer an.

Das Angebot umfasst in der Startphase 30 Artikel, die besonders gefragt sind: Getränke, Zeitungen und Zeitschriften, Süßwaren, Hygieneartikel und Prepaid-Telefonkarten. „Wir haben zunächst die Renner aus unserem Sortiment aufgenommen. Entsprechend der Nachfrage werden wir das Angebot noch erweitern“, erklärt Anke Möcklinghoff, Geschäftsführerin der Tochtergesellschaft Steinburger Service GmbH – STS GmbH, die den Kiosk betreibt. Ob „Norddeutsche Rundschau“, Gummibären oder Zahnpasta: Bestellungen, die bis 11 Uhr eingehen, werden am gleichen Tag bis 14 Uhr ausgeliefert. Wer sein Wunsch-Produkt später anklickt, erhält es am nächsten Tag. Die Bezahlung erfolgt direkt am Bett und kann sowohl bar als auch unbar erfolgen.

„Mit der Kiosk-App bieten wir einen zeitgemäßen Service“, sagt Anke Möcklinghoff. Im Klinikum Itzehoe werde auf Servicequalität und Patientenorientierung gesetzt, durch die App könne den Patienten der Aufenthalt noch angenehmer gestaltet werden.

Die Idee zu der App entwickelten Thorsten Schütz und der Dortmunder Medizin- und Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Thomas Jäschke bereits vor mehr als einem Jahr. Die Umsetzung übernahm die Dortmunder smartcircles mHealth AG, die auf mobile Kommunikations- und Netzwerktechnologien in der Gesundheitsbranche spezialisiert ist.

Fotos:

Einkaufen vom Krankenbett aus – die Kiosk-App macht es möglich.

Kinderleichte Bedienung: Die Waren können einfach durch Anklicken der Bilder bestellt werden.

Itzehoe, 31.03.2016

Ansprechpartner:

Klinikum Itzehoe
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Götz
Robert-Koch-Str. 2
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 772-3114
k.goetz@kh-itzehoe.de
www.kh-itzehoe.de

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit mehr als 2.100 Mitarbeitern, davon 198 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern.

Weitere Infos unter: **www.kh-itzehoe.de**